

Knappe Durchfahrt

Kiel. Der jährliche Ostseetörn der jW hat begonnen: Der Traditionssegler »Albin Köbis« ist gestern mit Leserinnen und Lesern an Bord von Kiel mit Ostkurs in See gestochen und sollte am Abend in Neuhaus eintreffen. »Wir haben Windstärke fünf bis sechs« berichtete Skipper Lutz Buche der jW am Nachmittag per Telefon von See aus. »Mit sechs Knoten machen wir gute Fahrt. Bis auf den Besan sind alle Segel gesetzt, das Großsegel haben wir vorsichtshalber gerefft.« Spannendster Moment war seiner Schilderung nach die Durchfahrt durch die Sundbrücke, die die Insel Fehmarn mit dem Festland verbindet: »Der Großmast ist 21,80 Meter hoch - zur Unterkante der Brücke blieben nur gut 20 cm.« Der Ostseetörn mit der Gaffelketch ist in zwei Etappen aufgeteilt - die zweite beginnt Mittwoch in Wismar und endet Samstag in Rostock. An den jeweiligen Liegeplätzen sind Veranstaltungen sowie Werbeaktionen der jW geplant. (Unser Foto zeigt die Mitseglerin Julia Giese, im Hintergrund die Fehmarn-Sundbrücke) (pw)
<https://www.jungewelt.de/artikel/203433.knappe-durchfahrt.html>